



Schuleigener Arbeitsplan Kunst, Textil & Werken



Vorwort zu den Fächern

Kunst – Textiles Gestalten – Gestaltendes Werken

Kunst gehört zum Bereich der ästhetischen Erziehung und steht somit in enger Verbindung zu den Fächern Gestaltendes Werken und Textiles Gestalten.

Es gibt zu allen Fächern Berührungspunkte. Hier lernen die SchülerInnen einen produktiven und Erkenntnis fördernden Umgang mit ästhetischen Objekten.

Hier werden die fachbezogenen Kompetenzbereiche angesprochen:

- Wahrnehmung
- Gestaltung
- Herstellen kulturhistorischer Kontexte

Das fachbezogene Lernen wird ergänzt durch fächerübergreifendes und -verbindendes Lernen. Der Unterricht knüpft an die Erfahrungen und Kompetenzen der SchülerInnen an und führt die in den vorschulischen Einrichtungen geleistete Arbeit weiter.

Die prozessbezogenen Kompetenzbereiche beziehen sich auf die Erkenntnisse und Fertigkeiten, die für die Bearbeitung der Inhalte wichtig sind:

- Kommunizieren
- Erkenntnisse gewinnen durch fachbezogene Methoden und Techniken
- Lernstrategien erwerben
- Beurteilen und Bewerten

Ästhetisches Lernen in den genannten Fächern fördert die Vorstellungskraft und die Fantasie und entlastet die SchülerInnen von der Arbeit in den Kernfächern.

In den Klassen 1 bis 4 sollen immer wieder bekannte Techniken, Materialien und Themen aufgegriffen, angewendet und ausgebaut werden.

Leistungsbewertung

Kunst- Textiles Gestalten – Gestaltendes Werken

Leistungsfeststellung und -bewertung geben den SchülerInnen Rückmeldung über den erreichten Kompetenzstand. Ebenso geben sie den Lehrern Orientierung für die weitere Planung des Unterrichts.

Ab Klasse 3 werden die Arbeiten der Kinder mit Zensuren bewertet. Neben der kontinuierlichen Beobachtung der SchülerInnen im Lernprozess werden ihre individuellen Fortschritte im Gestaltungsprozess berücksichtigt.

Die Zeugniszensuren in den Klassen 3 und 4 setzen sich aus folgenden Bereichen zusammen:

Fachspezifische Leistungen **60 %**

- Kreativität
- Experimentierfreude
- Ausdruck, Aussagekraft der künstlerischen Lösung
- Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsmaterialien
- Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitstechniken
- Qualität und Funktionalität
- Berücksichtigung der Gestaltungskriterien

Planung, Mitarbeit, Durchführung **30 %**

- ökonomischer Umgang mit den Ressourcen (Zeit, Material, Arbeitsplatzorganisation)
- Konzentration und Ausdauer
- soziale Kompetenz
- Teamfähigkeit
- individueller Lernzuwachs

Kommunikation, Präsentation, Darstellung **10%**

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Stellungnahme zu Kunstwerken
- korrekter Gebrauch von Fachbegriffen
- Präsentation der Ergebnisse

Leistungsbeurteilung im Fach Kunst – Gestaltendes Werken – Textiles Gestalten

Zensurenggebung in den Klassen 3 und 4

Die Zeugniszensuren in den Klassen 3 und 4 setzen sich aus den folgenden Bereichen zusammen (Beschluss der Fachkonferenz vom)::

Bereich	Beschreibung	Anteil der Note
Fachspezifische Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Kreativität - Experimentierfreude - Ausdruck, Aussagekraft der künstlerischen Lösung - Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsmaterialien - Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitstechniken - Qualität und Funktionalität - Berücksichtigung der Gestaltungskriterien 	60%
Planung, Mitarbeit, Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> - Ökonomischer Umgang mit Ressourcen (Zeit, Material, Arbeitsplatzorganisation) - Konzentration und Ausdauer - Soziale Kompetenz - Teamfähigkeit 	30%

Kommunikation,
Präsentation, Darstellung

- Individueller Lernzuwachs
- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Stellungnahme zu Kunstwerken
- Korrekter Gebrauch von Fachbegriffen
- Präsentation der Ergebnisse

10%

Zeitraum	Kompetenzen	Mögliche Themen	Methodische Schwerpunkte	Medien	Fächerübergreifende Bezüge
Sommerferien bis Herbstferien	- erste bildnerische Verfahren kennen lernen	Schulanfang: Meine Schultüte	malen/ ausmalen mit Buntstiften	Buntstifte, Kopiervorlage Schultüte	
	- einfache bildnerische Verfahren anwenden	Der Farbkasten	Farben benennen, anlösen, auftragen (deckend/ nass-blass)	Farbkasten mit 12 Farben, Borstenpinsel, Wasserglas, Zeichenblock	
	- ästhetische Phänomene aus der Natur wahrnehmen	Farben des Herbstes	Druckverfahren Frottage	Farbkasten (s.o);, gepresste Blätter, Wachsmalstifte	SU: Blätter und Früchte im Herbst
	- ansatzweises Erfassen elementarer bildnerischer Mittel und Verfahren	Drachen	Exaktes Falten, Schneiden, Kleben; Umgang mit Buntstiften oder Wachsmalern;	Zeichenblatt, Buntstifte, Wachsmaler, Frottage	MU: Seht euch an, was mein Drachen kann
Herbstferien bis Halbjahresende	- Planen und Umsetzen einfacher Arbeitsaufträge	Sankt Martin	ausschneiden, bekleben mit Transparentpapier	dunkles Tonpapier, Transparentpapier, evtl. Laternenrohlinge	MU: Laternenlieder RE: Sankt Martin D: Jahreszeitliche Texte in der Fibel
	- Planen und Umsetzen einfacher Arbeitsaufträge	Advent/ Weihnachten	ausmalen, ausschneiden, falten, kleben	Tonpapier, Schere, Klebstoff	MU: Weihnachtslieder D: Jahreszeitliche Texte in der Fibel RE: Advent/ Weihnachten
	- ästhetische Phänomene aus der Natur wahrnehmen	Winter: Schneeflocken Vögel am Futterhaus Fensterdekoration	Faltschnitt oder Korkdruck (Schneeflocken) Deckender Farbauftrag, bekleben (Watte), ausmalen, ausschneiden, kleben	Faltpapier (Quadrate), Schere, Farbkasten, Watte, Klebstoff, Kopiervorlage Vogel, Buntstifte	SU: Vögel am Futterhaus D: Jahreszeitlichen Texte in der Fibel

Zeitraum	Kompetenzen	Mögliche Themen	Methodische Schwerpunkte	Medien	Fächerübergreifende Bezüge
Halbjahresbeginn bis Osterferien	- einfache bildnerische Mittel kombinieren	Fasching (Masken, Raumschmuck)	Verfremden von Alltagsgegenständen (Pappteller), kleben, schneiden, malen Papiergirlanden basteln	Pappteller, Tonpapier, Schere, Klebstoff, Luftschlangen, Knöpfe, Stoffreste	MU: Faschingslieder
	- Planen und Umsetzen einfacher Arbeitsabläufe	Ostern (Osternest mit Hase, Ei)	exaktes Schneiden, Falten, Kleben	Tonpapier, Schere, Klebstoff	RE: Ostern MU: Osterlieder
Osterferien bis Sommerferien	- Phänomene aus der Natur wahrnehmen und gestalterisch umsetzen	Frühling (Fensterdekoration mit Blumen, Tieren)	mit Schablonen umgehen, ausschneiden, kleben, Elemente zu einem Fensterbild arrangieren	Tonpapier, Schablonen, Bleistift, Schere, Klebstoff	SU: Frühblüher D: Jahreszeitliche Texte in der Fibel
	- einfache bildnerische Verfahren anwenden	Muttertag	Bilderrahmen mit Fingerdruck (Marienkäfer) bedrucken	Foto, Passepartouts, Farbkasten	
	- Farben und Material in ihrer Wirkungsweise experimentell wahrnehmen	Sommer (Unterwasserwelt, u.a.)	Reservetechnik (Wachsmaler, Wasserfarbe)	Wachsmaler, Farbkasten, Zeichenpapier	
	- einfache bildnerische Verfahren anwenden	Schmetterlinge	Abklatschtechnik	Farbkasten, Zeichenblock	

Zeitraum	Kompetenzen	Mögliche Themen	Methodische Schwerpunkte	Medien	Fächerübergreifende Bezüge
Sommerferien bis Herbstferien	- Einsetzen einfacher bildnerischer Mittel	Meine Familie	Umrisslinien zeichnen, sauber ausmalen, Format füllend	Buntstifte, Zeichenblock	SU: Meine Familie
	- ästhetische Phänomene aus der Natur wahrnehmen	Sonnenblumen	Hintergrund gestalten; Sonnenblume aus Tonpapier zusammensetzen	Farbkasten, Tonpapier, Schere, Klebstoff	
	- ansatzweises Erfassen von Wirkungsweisen elementarer bildnerischer Mittel und Verfahren ausgehend von experimentellen Prozessen.	Erntedank/ Künstler Guiseppa Archimboldo: Gemüsekopf	Collage: Obst- bzw. Gemüsefiguren zu einem Kopf zusammensetzen nach dem Vorbild Archimboldos, sammeln, kombinieren	Bilder von Obst oder Gemüse (z.B. aus Werbeprospekten), Schere, Klebstoff	RE: Erntedank
Herbstferien bis Halbjahresende	- einfache Arbeitsabläufe durchführen	Origami: Tiere falten	Exaktes Falten nach Faltanleitung	Faltblätter, Faltanleitung	M: Falttiere aus Quadraten
	- ästhetische Phänomene aus der Natur wahrnehmen	Herbst z.B Blätterdruck	Blätter sammeln, pressen Farben passend auswählen, drucken	gepresste Blätter, Farbkasten	D: Herbsttexte SU: Blätter und Früchte
	- Planen einfacher Arbeitsabläufe mit Hilfe, vorbereiten, durchführen, beschreiben und auswerten.	Advent/ Weihnachten: z.B. Faltsterne aus Transparentpapier, Sternenkörbchen falten	falten, kleben	Transparentpapier, Tonpapier, Öl,	MU: Weihnachtslieder RE: Weihnachten
	- Erfassen elementarer bildnerischer Mittel und Verfahren	Feuerwerk	Kratzbilder mit Wachsmalern oder Pustetechnik	Wachsmaler, Kratzer	

Zeitraum	Kompetenzen	Mögliche Themen	Methoden	Medien	Fächerübergreifende Bezüge
Halbjahresbeginn bis Osterferien	- bildnerische Mittel und Verfahren anwenden	Winter	Aufhellen – Abtönen: Ich male den Winter	Farbkasten, Deckweiß	D: Wintergedichte
	-einfache bildnerische Verfahren zielorientiert anwenden -präsentieren der Arbeitsergebnisse	Fasching: Clownsgesichter	Farbe, Form und Material in ihrem Zusammenwirken im bildnerischen Verfahren wahrnehmen	Farbkasten, Zeichenblock, Wollreste, Stoffreste	
	- ästhetische Phänomene aus der Natur wahrnehmen	Ostern/ Frühling	Fensterdekoration aus Tonpapier, Osternest aus Tonkarton, Osterkarte schneiden, falten, kleben, malen	Tonpapier, Schablonen, Schere, Klebstoff	MU: Frühlingslieder RE: Ostern D: Fibeltexte
Osterferien bis Sommerferien	- einfache Arbeitsabläufe durchführen	Muttertag: Geschenke basteln (z.B. Blumenstecker, Herz)	schneiden, malen, kleben, Papier flechten	Tonpapier, Schere, Klebstoff, Buntstifte	D: Muttertagsgedicht
	- ästhetische Phänomene aus der Kunst bewusst wahrnehmen - einfache bildnerische Mittel einsetzen	Kunterbunte Kreise nach Kandinsky	Werkbetrachtung Ansatzweise die Arbeitsweise des Künstlers umsetzen Zusammenfügen der Einzelkreise zu einer Klassen-Collage	Bild von Kandinskys Kreisen Farbkasten, Zeichenblock	
	- ansatzweises Erfassen der Wirkungsweisen elementarer bildnerischer Mittel und Verfahren	Sommer: Strand im Schuhkarton	Hintergrund, Farben verlaufend auftragen; Strand mit Sand bekleben, evtl. Leuchtturm aus Klopapierrolle gestalten, Gräser trocknen	Schuhkarton, Papprolle, Farbkasten, Sand, Tonpapier, Faden, Nadel	

Zeitraum	Kompetenzen	Mögliche Themen	Methodische Schwerpunkte	Medien	Fächerübergreifende Bezüge
Sommerferien bis Herbstferien	- einfache bildnerische Mittel einsetzen - Präsentieren der Arbeitsergebnisse - Erfassen der Wirkungsweise elementarer bildnerischer Mittel	Sommer Fensterdekoration Farbkreis	materialsparend arbeiten, Schablone umfahren, schneiden, kleben, arrangieren Grundfarbe, Mischfarbe	Schablonen, Bleistift, Tonpapier, Schere, Klebstoff Farbkasten, Pinsel, Zeichenblock	
	- einfache bildnerische Mittel im individuellen Ausdruck zielorientiert einsetzen	Scherenschnitt/ negativ-positiv z.B. Initialien	Muster entwerfen, Formen sauber ausschneiden, Format füllend anordnen, sauber kleben	Tonpapier, Bleistift, Schere	
Herbstferien bis Halbjahresende	- Erfassen der Wirkungsweisen elementarer bildnerischer Mittel und Verfahren - Herstellen von kulturhistorischen Kontexten	Halloween: Mitternacht im Geisterschloss Weihnachtsbasteln	Papiercollage: Hintergrund und Schloss tuschen, Fledermäuse und Gespenster im Scherenschnitt, anordnen, aufkleben Motive entwerfen, aufmalen, ausschneiden, kleben	Zeichenblock, Farbkasten, schwarzer und weißer Tonkarton, Schere, Klebstoff Bastelpapiere, Tonkarton	E: Halloween D: Texte, Gedichte Mu: Gespensterlieder
	- ästhetische Phänomene aus der Natur bewusst wahrnehmen	Wetter z.B. Nebelbilder	Malweisen: deckend-lasierend	Farbkasten, Deckweiß, Zeichenblock	D: Jahreszeitliche Texte SU: Wetter
Halbjahresbeginn bis Osterferien	- ausgehend vom experimentellen Prozess einfache bildnerische Verfahren in zunehmend komplexeren mehrschichtigen Vorhaben zielorientiert anwenden	Grafische Experimente z.B. Albrecht Dürer: Rhinoceros Musterungen	grafisches Gestalten mit Bleistift oder Buntstift: dick-dünn, gerade-gebogen, überkreuzend-parallel, schraffieren, frottieren	Bleistifte in unterschiedlichen Härtegraden, Buntstifte Bild, Künstlerbiografie	

Zeitraum	Kompetenzen	Mögliche Themen	Methoden	Medien	Fächerübergreifende Bezüge
Halbjahresbeginn bis Osterferien	- einfache bildnerische Mittel im individuellen Ausdruck zielorientiert einsetzen	Osterkarten z.B. Pop-up Karten	Ideenreichtum falten, schneiden, kleben	Tonkarton, Tonpapier, Schere, Klebstoff	RE: Ostern D: Ostergedichte
	- einfache bildnerische Mittel einsetzen - präsentieren ihre Arbeitsergebnisse.	Fensterdekoration Ostern/ Frühling	Materialsparend arbeiten, Schablone umfahren, schneiden, kleben, arrangieren	Schablonen, Bleistift, Tonpapier, Schere, Klebstoff	
Osterferien bis Sommerferien	- elementare Kenntnisse über bildnerische Mittel und Verfahren zum Verständnis von Werkbeispielen und Gestaltungsprozessen nutzen	Künstler: Keith Haring	Künstlerbiografie kennen lernen, Umsetzung des künstlerischen Verfahrens	Zeichenblock, Farbkasten	
	- zunehmend selbstständiges Planen einfacher Arbeitsabläufe, vorbereiten, durchführen, beschreiben und auswerten	Leporello, Daumenkino, Klappkarten-Bücher	Motive entwerfen, Format füllend arbeiten, exaktes Abmessen und Zerschneiden, korrekte Anordnung, aufkleben, falten	Zeichenblock, Buntstifte, Lineal, Schere, Klebstoff	

Zeitraum	Kompetenzen	Mögliche Themen	Methoden	Medien	Fächerübergreifende Bezüge
Sommerferien bis Herbstferien	- Erfassen der Wirkungsweisen elementarer bildnerischer Mittel und Verfahren ausgehend von experimentellen Prozessen	Den Farbkreis erweitern Worpsweder Maler	Fachbegriffe kennen und anwenden: Grundfarbe, Mischfarbe, Komplementärfarbe, sauber ausmalen Künstler und deren Bilder in Themen und Farben nacharbeiten	Farbkasten, Pinsel, Wasserglas, AB „Farbkreis“ Farbkasten, Pinsel	E: colours Klassenfahrt nach Bad Bederkesa
Herbstferien bis Halbjahresende	- elementare Kenntnisse über bildnerische Mittel und Verfahren zum Verständnis von Werkbeispielen und Gestaltungsprozessen nutzen	Joan Miró	Künstlerbiografie kennen lernen, Umsetzung des künstlerischen Verfahrens	Werke des Künstlers, Farbkasten, Zeichenstifte, Zeichenblock	
Halbjahresende bis Osterferien	- ästhetische Phänomene aus medial vermittelten Bildern bewusst wahrnehmen	Optische Täuschungen: Rollbilder, Daumenkino	geeignete Motive auswählen, Zeichnungen anfertigen, Abpausen mit kleinen Veränderungen, Bilder in der richtigen Reihenfolge anordnen und zusammenheften	Daumenkinos als Anschauungsobjekte, Zeichenblock, Schere, Zeichenstifte, Hefter	WE: Wundertrommel
	- einfache bildnerische Mittel einsetzen	Fensterdekoration Ostern/Frühling	Materialsparend arbeiten, Schablone umfahren, schneiden, kleben, arrangieren	Tonpapier, Schere, Klebstoff,	RE: Ostern D: Jahreszeitliche Texte MU: Frühlingslieder

Osterferien bis Sommerferien	- Begründen eigener Sichtweisen und Wertungen, zunehmend differenzierter.	Wir entdecken Künstler	Referate in Partner-/ Gruppenarbeit zu ausgewählten Künstlern vorbereiten und vortragen	Informationsmedien, z.B. Bücherbus, Internet, Kopierer, Plakate	
------------------------------	---	------------------------	---	---	--

Zeitraum	Kompetenzschwerpunkte	Mögliche Themen	Methodische Schwerpunkte	Medien	Fächerübergreifende Bezüge
Sommerferien bis Herbstferien	Erfassen der sinnlich wahrnehmbaren Eigenschaften von Garnen - Unterscheiden natürlicher textiler Rohstoffe hinsichtlich grundlegender Merkmale - Benutzen der eingeführten Fachbegriffe	Faser, Faden, Garn	Wahrnehmungsweisen vergleichen: visuell, haptisch, auditiv, olfaktorisch Faden legen Kordeln drehen Zöpfe flechten Fäden ausfransen	unterschiedliche Fäden und Garne	D: Guggenmoos: „Der Faden“
	- Anwenden grundlegender textiler Techniken unter Verwendung von geeignetem Material und Werkzeug – fachgerechtes Planen und Anwenden – Nutzen elementarer bildnerischer Mittel	Gestalten mit Fäden Wollkrake	Wolle wickeln, bündeln, flechten, Knoten	Wolle, Schere, Wackelaugen	D: Vorgangsbeschreibung

Zeitraum	Kompetenz- schwerpunkte	Mögliche Themen	Methodische Schwerpunkte	Medien	Fächerüber- greifende Bezüge
Herbstferien bis Halbjahresende	- Textilien in ihren Erscheinungsformen und ihrer Herkunft klassifizieren	Bekleidung Anziehpuppe mit Sommer- und Winterbekleidung	Fachbegriffe erlernen und anwenden, Material für Sommer- und Winterbekleidung unterscheiden Anziehpuppe entwerfen, Stoffe auswählen, zuschneiden, aufkleben	verschiedene jahreszeitliche Kleidungsstücke, Stoffreste, Tonkarton, Schere, Klebstoff	

Zeitraum	Kompetenzschwerpunkte	Mögliche Themen	Methodische Schwerpunkte	Medien	Fächerübergreifende Bezüge
Herbstferien bis Halbjahresende	- Planen, Beschreiben und Realisieren eigener Wege und Ziele bei der Bearbeitung von Aufgabenstellungen aus dem Bereich Gestaltung und Bewerten in Ansätzen	Sticken Weihnachtskarten, einfache Bilder	Motiv entwerfen, Umgang mit Sticknadel einfädeln, Vorstich sticken	Tonkarton, Stickgarn, Sticknadel	RE: Weihnachten MU: Weihnachtslieder
Halbjahresende bis Osterferien	- Nutzen textiler Arbeitsprozesse und Produkte als Medien zum Spielen, Inszenieren und Agieren	Häkeln Luftmaschenkette	Anfangsschlinge und Luftkettenmaschen Bild mit Luftmaschenkette legen mehrere Ketten zu Armbändern drehen oder flechten	Garne, Häkelnadel Nr.3	

Zeitraum	Kompetenz- schwerpunkte	Mögliche Themen	Methodische Schwerpunkte	Medien	Fächerüber- greifende Bezüge
Osterferien bis Sommerferien	- Erwerben elementarer Kenntnisse hinsichtlich Produktion, Konsumtion und Ökologie (an einem ausgewählten Beispiel)	vom Schaf zum Pullover	Schafwolle sinnlich wahrnehmen und untersuchen, Wolle verzwirbeln zu einem Faden, Sachtexte lesen, Informationen einem Unterrichtsfilm entnehmen	Unterrichtsfilm, Schafwolle, Garn (Schurwolle), Bekleidung aus Schurwolle	

Zeitraum	Kompetenzschwerpunkte	Mögliche Themen	Methodische Schwerpunkte	Medien	Fächerübergreifende Bezüge
Sommerferien bis Herbstferien	- Anwenden grundlegender textiler Techniken unter Verwendung von geeignetem Material und Werkzeug - fachgerechtes und geplantes Anwenden und Nutzen elementarer bildnerisch-gestalterischer Mittel.	Weben: Handy-Tasche, Teppich für Puppenhaus, Rundweben mit Bast und/oder Wolle (Untersetzer, Schildkröte)	Fachbegriffe kennen lernen Webpappe mit Kettfäden bespannen, Webarbeit mit individueller Musterbildung herstellen	Pappe, Garn, Wolle, Bast, Webnadel	
Herbstferien bis Halbjahresende	- Planen, Beschreiben und Realisieren eigener Wege und Ziele bei der Bearbeitung von Aufgabenstellungen aus dem Bereich Gestaltung - Bewerten in Ansätzen	Stricken Strickliesel mit der „Strickmaschine“ (Schal)	geeignete Garne auswählen, sachgerechte und gleichmäßige Bedienung der Strickliesel bzw. der „Strickmaschine“, Ablösen des Strickwerkes, Fransen knoten	„Strickmaschine“ bauen, Holzleisten, Nägel verschiedene Garne, Schere	WE: Bau einer „Strickmaschine“

Zeitraum	Kompetenz- schwerpunkte	Mögliche Themen	Methodische Schwerpunkte	Medien	Fächerüber- greifende Bezüge
Halbjahresende bis Osterferien	- Anwenden grundlegender textiler Techniken unter Verwendung von geeignetem Material und Werkzeug - fachgerechtes und geplantes Anwenden - nutzen elementarer bildnerisch- gestalterischer Mittel	Sticken Bilder im Kreuzstich Lesezeichen mit verschiedenen Sticktechniken	verschiedene Stickstiche erproben (Vorstich, Steppstich, Kreuzstich, ...) gleichmäßige Ausführung der Stiche ästhetische Gestaltung	Stickgarne, Sticknadeln, Stickkarton, „Aida“- Stoff, Schere	

Zeitraum	Kompetenzschwerpunkte	Mögliche Themen	Methodische Schwerpunkte	Medien	Fächerübergreifende Bezüge
Osterferien bis Sommerferien	<ul style="list-style-type: none"> - Anwenden grundlegender textiler Techniken unter Verwendung von geeignetem Material und Werkzeug - fachgerechtes und geplantes Anwenden - Nutzen elementarer bildnerisch-gestalterischer Mittel 	Freundschaftsbänder knoten	<ul style="list-style-type: none"> verschiedene Knoten erproben, farbliche Gestaltung, gleichmäßige Ausführung 	verschiedene Garne, z.B. Baumwollgarne, Stickgarne	
	<ul style="list-style-type: none"> - Planen, Beschreiben und Realisieren eigener Wege und Ziele bei der Bearbeitung von Aufgabenstellungen aus dem Bereich Gestaltung - Bewerten in Ansätzen 	<ul style="list-style-type: none"> Nähen Applikationen Handpuppe z.B. aus Socken 	<ul style="list-style-type: none"> sparsamer Zuschnitt, Wolle zu Haaren bündeln und annähen, Knöpfe annähen, Applikationen aufnähen 	Stoffreste, Nähgarn, Nadel, Knöpfe, Socken, Waschlappen, Filz, Wolle	

Schuleigener Arbeitsplan Werken

Vorbemerkung

Aufgrund der beschränkten Räumlichkeiten an unserer Schule kann das Fach Werken nur im halben Klassenverband unterrichtet werden. Der Wechsel der Gruppen erfolgt jeweils mit Beginn des neuen Schulhalbjahres. Je nach Fortgang der praktischen Arbeiten kann sich dieser Wechsel in Abstimmung mit der Fachlehrerin für Textiles Gestalten auch um ein oder zwei Wochen verschieben.

Im Stoffverteilungsplan findet diese epochale Form der Stundenverteilung Berücksichtigung, indem in der Zeitraum-Spalte immer zwei Zeitabschnitte eingetragen sind. Für Gruppe 1 gilt dann immer der obere Zeitabschnitt und für Gruppe 2 der untere.

Leistungsbewertung im Fach Werken

Für das Fach Werken ist keine prozentgenaue Festlegung der einzelnen Lern- und Leistungsbereiche erfolgt. Vielmehr sind folgende Aspekte angemessen in die Notengebung einzubeziehen.

Bereich	Beschreibung
Werkstück	<ul style="list-style-type: none">• Passgenauigkeit der Einzelteile• Größenrelation der Einzelteile• Sauberkeit der Verbindungen• Sauberkeit der Kanten• Stabilität• Farbliche Gestaltung• Einfallsreichtum
Arbeitsweise	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsplanung und -vorbereitung• Fachgerechter Umgang mit Werkzeug• Selbstständigkeit• Flexibilität, Konzentration, Ausdauer• Anwendung von Werkverfahren• Lernfortschritt
Zusammenarbeit	<ul style="list-style-type: none">• Mitgestaltung• Kooperationsfähigkeit• Hilfsbereitschaft
Reflektion	<ul style="list-style-type: none">• Präsentationen• Beiträge zu Unterrichtsgesprächen• Stellung beziehen zu ästhetischen Phänomenen, Sichtweisen und Gestaltungsergebnissen• Kurzvorträge

Hinrich-Wilhelm-Kopf-Schule	Schuleigener Arbeitsplan	Stand: 25.03.2009
Fach: Werken		Klasse 3

Zeitraum	Fachliche Perspektive	Kompetenz (Schwerpunkt)	Mögliche Themen	Methoden	Regionale Bezüge	Fächer-übergreifende Bezüge
Sommerferien bis Herbstferien bzw. Weihnachtsferien bis Osterferien	Vorgang „Wahrnehmen“ : „Be“-greifen unterschiedlicher Werkstoffe	Die Schüler kennen mind. 3 verschiedene Werkstoffe und ihre Eigenschaften.	Brückenbau aus verschiedenen Materialien z.B. Ton, Pappe, Papier, Holz	Gruppenarbeit		
	Vorgang „Gestalten“ : Anwendung grundlegender Gestaltungsprinzipien	Die Schüler können fachgerecht mit Werkzeugen umgehen und kennen angemessene Werkverfahren.	Laubsägearbeiten : z.B. Länderpuzzle, Stiftehalter	Einzelarbeit, Arbeiten mit Werkzeug		Su : Deutschland, Bundesländer
Herbstferien bis Weihnachtsferien bzw. Osterferien bis Sommerferien	Vorgang „Herstellen von kulturhistorischen Kontexten“: Aspektbezogener Vergleich verschiedener Objekte	Die Schüler sammeln und untersuchen Informationen zu ästhetischen Objekten	Schlafzimmer früher und heute; Mein Traumzimmer im Schuhkarton	Recherche: Vorlagen finden und für die eigene Gestaltung nutzen		
	Vorgang „Herstellen von kulturhistorischen Kontexten“: Vergleich handwerklicher mit industriellen Werkverfahren	Die Schüler vergleichen Werkverfahren bzgl. Produktionszeit, Kraftaufwand, Qualität, Individualität.	Herstellung von Möbeln früher und heute	Kurzvorträge und Präsentation eigener Ergebnisse		
	Vorgang „Gestalten“ : Anwendung grundlegender Gestaltungsprinzipien	Die Schüler können geeignete Werkzeuge auswählen und benutzen.	Hammer und Nagel : z.B. Kaktus, Geobrett	Partnerarbeit : Die Verwendung von Nägeln; Einzelarbeit : Arbeiten mit Werkzeug		

	Vorgang „Wahrnehmen“ : Finden von individuellen Zugangsweisen zur Ästhetik	Die Schüler können unterschiedliche sinnliche Zugriffe auf ein Phänomen vergleichen.	Gestalten mit Naturmaterialien: z.B. Bau einer Hütte; Bau eines Floßes, Wichtel aus Ästen	Partnerarbeit: Sammeln und Verwenden von Naturmaterialien		
--	---	---	---	--	--	--

Hinrich-Wilhelm-Kopf-Schule	Schuleigener Arbeitsplan	Stand: 25.03.2009
Fach: Werken		Klasse 4

Zeitraum	Fachliche Perspektive	Kompetenz (Schwerpunkt)	Mögliche Themen	Methoden	Regionale Bezüge	Fächer-übergreifende Bezüge
Sommerferien bis Herbstferien bzw. Weihnachtsferien bis Osterferien	Vorgang „Wahrnehmen“ : Finden von individuellen Zugangsweisen zur Ästhetik	Die Schüler können unterschiedliche Sinneseindrücke in Gestaltungsarbeiten umsetzen und / oder versprachlichen	Vergleich verschiedener Ergebnisse zu einem Thema : z.B. Schatzhüter ; Rasseln	Klassengespräch		Mu : Selbstbau von Instrumenten
	Vorgang „Gestalten“ : Anwendung grundlegender Gestaltungsprinzipien	Die Schüler können Gestaltungsprinzipien wie, z. B. Musterung, Reihung, Wiederholung oder Reduktion anwenden	Gestalten nach Vorbildern	Besuch der Kunstschule Bad Bederkesa (Kube)		Klassenfahrt nach Bad Bederkesa
	Vorgang „Gestalten“ : Fachgerechter Einsatz von Material, Werkzeug u.Verfahren	Die Schüler können ihre Handlungsschritte planen (Skizze, Arbeitsplatzvorbereitung , Reflektion)	Planen und Bauen eines Werkstücks aus Holz : z.B. Schatzhüter, Stadtmännchen	Einzelarbeit, Arbeiten mit Werkzeug		
	Vorgang „Gestalten“ : Präsentation selbst gestalteter Werkstücke	Die Schüler erproben und bewerten Formen der Präsentation.	Vorstellung eigener Arbeitsergebnisse;	Präsentation und Feedback		
Herbstferien bis Weihnachtsferien bzw. Osterferien bis Sommerferien	Vorgang „Wahrnehmen“ : Erfassen des Zusammenhangs von Form, Funktion und Ästhetik	Die Schüler können Werkstoffe und Werkverfahren funktionsbezogen beschreiben und bewerten	Werkstücke mit Bauteilen aus der Elektro-Technik	Brain-Storming : Bausätze mit eigenen Ideen erweitern		

	Vorgang „Herstellen von kultuhistorischen Kontexten“: Vergleich handwerklicher mit industriellen Werkverfahren	Die Schüler können vor- gegebene mit offenen Werkangeboten vergleichen	Präsentation der Ergebnisse „Erweiterte Bausätze“	Präsentation und Feedback		
	Vorgang „Gestalten“ : Gewinnen von Anregungen	Die Schüler können Techniken der Verfremdung anwenden (z.B. Übertreibung)	Maskenbau aus Pappmaché; Tiere aus Pappmaché	Partner- oder Gruppenarbeit		